



NEWSLETTER

STADTMARKETINGMANNHEIM ²

Liebe Leserinnen und Leser,
 es ist Advent, und Mannheim erstrahlt im Lichterglanz. Es funkelt aber auch ein Michelin-Stern mehr in der Stadt: Das Restaurant „Axt“ ist neu im Kreis der ausgezeichneten Gourmettempel. Die Quadratesstadt ist darüber hinaus gerade Nachhaltigkeitsmeister geworden und auch kulturell gibt es Spektakuläres: Mit der Goldenen Bulle bereichert ein äußerst wertvolles Exponat die Ausstellung „Die Wittelsbacher am Rhein“. Auch jenseits von Lichterglanz und Budaunzauber gibt Mannheim also zum Jahresende nochmal Gas – seien Sie dabei!

Herzlichst
 IHR STADTMARKETINGTEAM ²

2 WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

- Vorbildlich: Mannheim erhält Nachhaltigkeitspreis
- Ausgezeichnet: Red Dot Design Award für Hochschulmagazin komma

3 KULTUR UND BILDUNG

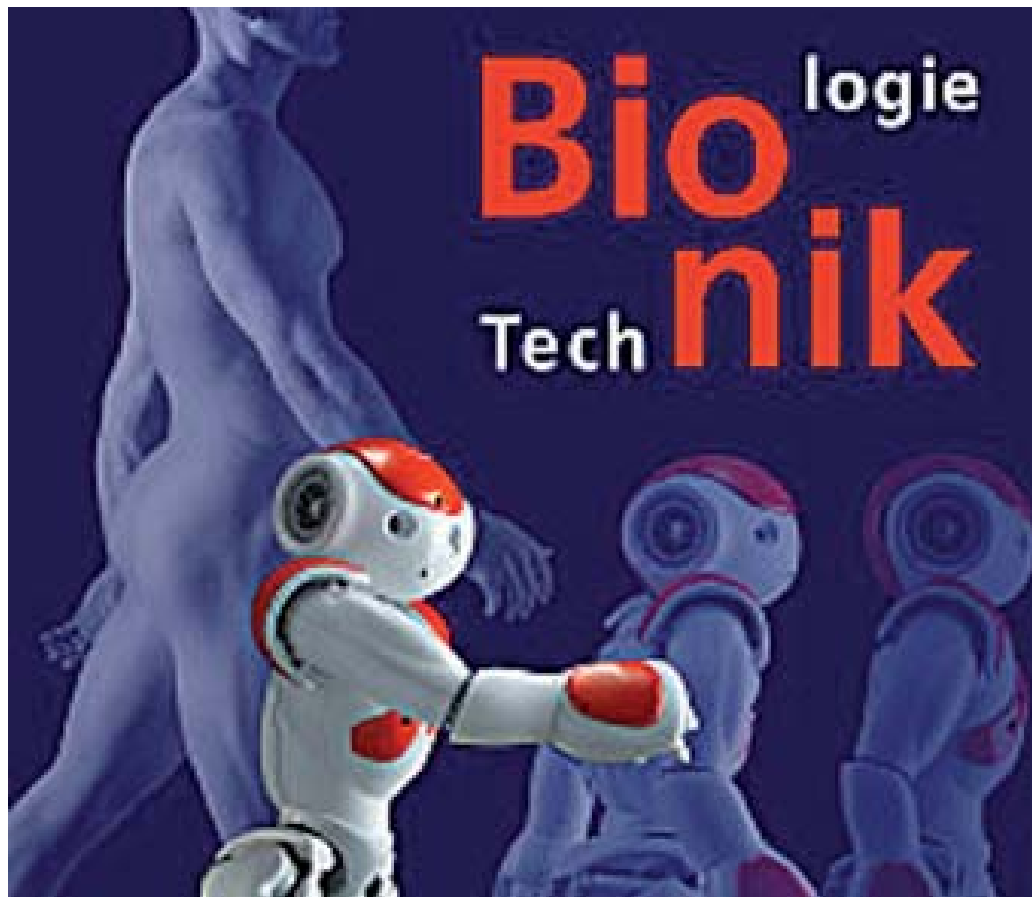
- Integration: Städtische Konferenz zur Bildungsgerechtigkeit
- Newcomer zu Gast: 60 000 Besucher beim Internationalen Filmfestival Mannheim-Heidelberg

5 LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

- Für den guten Zweck: Xavier Naidoo im Rosengarten
- Bewegte Bilder: famefabrik produziert Imagefilm für Mannheim

7 TOURISMUS UND EINKAUFEN

- Gassen und Winkel: Stadtführung mit „Nachtwächter“
- Adventsshopping: Kostenlose Stellplätze und Park&Ride



Technoseum zeigt Bionik-Ausstellung

Die Natur als Vorbild

Seit Ende November können Besucher des Technoseum die Bionik-Ausstellung mit zahlreichen neuen Angeboten besuchen. Die Natur als Vorbild für technische Innovationen – darum geht es in der Schau: Die Ausstellung zeigt faszinierende Beispiele, wo wir überall von der Natur lernen können. Bionik – der Name setzt sich aus den Begriffen „Biologie“ und „Technik“ zusammen und steht für eine Denkweise, die Natur und Technik nicht als Gegensätze betrachtet, sondern deren wechselseitige Beeinflussung in den Fokus nimmt. Ziel dieses noch jungen Wissenschaftszweiges ist es, Problemlösungen aus der Natur, die sich in Jahrmillionen entwickelt und stetig verbessert haben, als Inspirationsquelle für technische Innovationen zu nutzen. Ein Beispiel für ein Vorbild aus der Natur sind die Pinguine – eine Vogelart, deren Flügel zu Rudern umgebildet sind. Sie gelten als die besten Flügelschwimmer im Tierreich. In natürlicher Umgebung legen sie täglich bis zu 100 Kilometer zurück und erreichen kurzzeitige Höchstgeschwindigkeiten von über sieben Metern pro Sekunde – etwa, wenn sie aus dem Wasser auf einen Eisberg springen. Dank der besonders strömungsgünstigen Spindelform seines Körpers verbraucht ein Pinguin dabei extrem wenig Energie. Ingenieure nutzen dieses Wissen, um Transportmittel zu entwickeln, die sich energieeffizienter und damit umweltschonender fortbewegen. Das ist aber nur ein Beispiel von vielen – die Bionik-Ausstellung zeigt weitere eindrucksvolle Vorbilder. Die Besucher erhalten spannende Einblicke in die Forschung und können auch selbst aktiv werden.

www.technoseum.de

Bild: Stadt Mannheim



Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz nimmt den Nachhaltigkeitspreis für die Stadt Mannheim in Empfang.

WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

Quadratstadt wird in der Sparte „Governance & Verwaltung“ ausgezeichnet

Mannheim ist Nachhaltigkeitsmeister

Zum zweiten Mal hat der Deutsche Nachhaltigkeitspreis Städte und Kommunen prämiert, die im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Möglichkeiten die lokale Entwicklung vorbildlich nachhaltig gestalten und damit in besonderer Weise den Gedanken einer zukunftsfähigen Gesellschaft fördern. In diesem Jahr überzeugte die Stadt Mannheim die Jury mit ihrem ganzheitlichen Ansatz und direkten Formaten der Bürgerbeteiligung. Dafür wurde sie als nachhaltigste Stadt im Themenfeld „Governance & Verwaltung“ ausgezeichnet. Mannheims Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz sagte zum Gewinn des Preises: „Städte sind Schrittmacher für die Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien. Die Auszeichnung bestärkt uns darin, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen.“ Mannheim verfolgt auf Basis ihrer sieben strategischen Ziele das Gesamtziel einer „wachsenden Stadt“. Dazu läuft seit 2008 der verwaltungsinterne Reformprozess CHANGE², der das Handeln der Stadtverwaltung ämterübergreifend und zukunftsfähig gestaltet.

www.mannheim.de

Bild: zg



Die Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar bietet am 18. Dezember eine Sprechstunde für junge Existenzgründer an.

Sprechstunde des StarterCenters der IHK Rhein-Neckar

Mit kompetenter Beratung zum Erfolg

Existenzgründer und junge Unternehmer können sich bei der Sprechstunde des StarterCenters der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar umfassend zum passenden Standort, der Ansiedelung sowie zu regionaler Förderung beraten lassen. Hierzu findet in Kooperation mit der Stadt Mannheim am Mittwoch, 18. Dezember, von 9 bis 18 Uhr bei der IHK in L1, 2 eine Sprechstunde des StarterCenters statt. Bei dieser Beratung können sich Interessenten über verfügbare Gewerbeflächen und die einzelbetrieblichen Fördermaßnahmen der Stadt Mannheim informieren. Diese Einzelberatungen sind kostenlos. Eine rechtzeitige telefonische Anmeldung beim StarterCenter ist allerdings erforderlich unter +49 (0) 621 1709 0.

www.rhein-neckar.ihk24.de

Bild: KOMMA, Fakultät für Gestaltung Hochschule Mannheim



Überzeugende Gestaltung: Die zehnte Ausgabe des komma-Magazins.

Hochschulmagazin komma gewinnt Red Dot Design Award

Ausgezeichnetes Design

Das Magazin der Fakultät für Gestaltung der Hochschule Mannheim hat für ihre zehnte Ausgabe den diesjährigen Red Dot Design Award gewonnen. Das Team um Chefredakteur Alessandro Tarantino überzeugte die Jury in der Rubrik Kommunikationsdesign – nicht die erste Auszeichnung für das Magazin, das komplett in studentischer Selbstverwaltung entsteht. Bereits 2011 gewann komma den Red Dot Design Award und den ADC junior Award und war im gleichen Jahr für den deutschen Design Award nominiert. Die zehnte Ausgabe des komma-Magazins ist dem Thema „Identität und Einfluss der Persönlichkeit des Gestalters auf sein künstlerisches Schaffen“ gewidmet. Die Arbeiten beschäftigen sich mit Identitäts- und Sinnsuche und den eigenen Ausdrucksmöglichkeiten.

komma präsentiert ausgewählte Arbeiten der einzelnen Fachbereiche der Fakultät für Gestaltung sowie Interviews und Reports aus der Szene und versteht sich als Showroom der Studenten. Ihnen wird mit komma die Möglichkeit gegeben, Arbeiten zu veröffentlichen und dadurch weiterführende Kontakte zu knüpfen.

<http://komma-mannheim.de>

Bild: Graduate School Rhein-Neckar



120 Absolventen konnten ihren Abschluss an der Graduate School bereits feiern.

Berufsbegleitend Studieren mit individueller Betreuung

7 Jahre Graduate School Rhein-Neckar

Mit gerade einmal 26 Studierenden nahm die Graduate School Rhein-Neckar im Jahr 2006 ihre Arbeit auf. In Zusammenarbeit mit den Hochschulen in Mannheim und Ludwigshafen und der Dualen Hochschule Baden-Württemberg bildet sie heute fast 180 angehende Führungskräfte in sieben MBA-Studiengängen aus, die sich in erster Linie an Ingenieure, Naturwissenschaftler und Informatiker richten. Das Studium erfolgt berufsbegleitend und ist jeweils auf zwei bis zweieinhalb Jahre angelegt. Vor allem die technischen Studiengänge IT Management und Engineering Management sind sehr gefragt und waren in den letzten Jahren regelmäßig ausgebucht. Besonders profitieren die Studierenden von der engen Verzahnung mit den staatlichen Hochschulen. Diese garantieren die Qualität in der Lehre und die Teilnehmer haben die Sicherheit eines staatlichen Abschlusses. Gleichzeitig erfolgt die Betreuung durch die Graduate School sehr individuell, gelernt wird in Kleingruppen und mit großem Praxisbezug. In fünf von sieben Studiengängen ist außerdem ein Auslandsaufenthalt an einer der Partnerhochschulen der Graduate School vorgesehen. Dort stehen auch Unternehmensbesuche auf dem Programm.

www.gsrn.de

Bild: Franz Motzko



Baustellenbesichtigung: (v.li.): Günther Schwinn-Zur, Andrea Schneider, Prof. Dr. Franz Egle, Henrike Tyll, Prof. Roy Jenkins, Enzo Wetzler (GI München), Sezgin Giaprakas.

Vögele-Areal: Management-Hochschule und Goethe-Institut kooperieren

Neubau für Goethe-Institut Mannheim

Für das Goethe-Institut Mannheim wird auf dem nördlichen Teil des ehemaligen Areals der Vögele AG ein mehrgeschossiger moderner Neubau errichtet. Das Gebäude entsteht unmittelbar neben der Hochschule der Wirtschaft für Management (HdWM). Dieser Tage wurden die Fundamente betoniert, die Fertigstellung des Bauwerkes ist für Herbst 2014 geplant. Prof. Dr. Franz Egle, Gründungspräsident der HdWM sowie der Leiter des Goethe-Instituts Mannheim, Günther Schwinn-Zur, freuen sich über eine mehrjährige gelebte Partnerschaft beider Institutionen. Schon seit der Gründung der Hochschule polieren ausländische HdWM-Studenten ihr Deutsch am Goethe-Institut auf. Schwinn-Zur: „Sprachfähigkeiten sind ein absolutes Muss, wenn man international erfolgreich sein will. Und wir freuen uns sehr darüber, dass die HdWM mindestens eine Etage des Gebäudes anmieten wird“. Egle sieht in der Kooperation auch Vorteile für die Stadt Mannheim, die insbesondere auf Studieninteressierte aus den Partnerstädten hofft.

KULTUR UND BILDUNG

Konferenz zum städtischen Entwicklungsplan am 16. Dezember

Bildung und Integration gestalten

Ein Vorbild sein für Bildungsgerechtigkeit und das Zusammenleben in Metropolen – das ist ein Ziel, das sich die Stadt Mannheim gesetzt hat. Dieses Ziel soll mit einer Integrationspolitik erreicht werden, die die Potenziale von Kindern und Jugendlichen fördert. Der Mannheimer Bildungsbericht zeigt positive Entwicklungen, aber auch Herausforderungen auf dem Weg zu mehr Bildungsgerechtigkeit und einer gelingenden Integration. Auf dieser Basis erarbeitet das Dezernat für Bildung, Jugend und Gesundheit derzeit einen Entwicklungsplan Bildung und Integration. Darin werden Handlungsempfehlungen und Ziele für die unterschiedlichen Handlungsfelder der frühkindlichen, der schulischen und der non-formalen Bildung fokussiert, um den Bildungserfolg von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund zu fördern. Bei einer Konferenz am Montag, 16. Dezember, von 10 bis 17 Uhr, im Stadthaus N 1 werden Handlungsempfehlungen und die praktische Umsetzung des Entwicklungsplans diskutiert.

www.aha-mannheim.de



Bild: Stadt Mannheim



Bei einer Feierstunde zum zehnten Jubiläum der Aktion „Mannheim liest vor“ bedankte sich Bildungsbürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb bei den Ehrenamtlichen.

Feierstunde zum Jubiläum des Ehrenamtsprojektes

Zehn Jahre „Mannheim liest vor“

2003 wurde das ehrenamtliche Projekt „Mannheim liest vor“ ins Leben gerufen. Seitdem schult und vermittelt die Mannheimer Stadtbibliothek ehrenamtliche Vorlesepaten für Kindertageseinrichtungen, Schulen und Bibliotheken. Bei einer Feierstunde aus Anlass des zehnten Gründungsjahres bedankte sich Bildungsbürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb bei den ehrenamtlichen Lesepaten und Mitarbeitern aus den Zweigstellen der Stadtbibliothek. Dr. Freundlieb wies auf die Relevanz dieses bürgerlichen Engagements hin. So trage das Projekt dazu bei, das „Lesen, unsere Bibliotheken, die Welt der Literatur und der Information weiterhin so populär zu machen und jungen Menschen einen guten Start in das Leben zu ermöglichen“, sagte sie. Momentan sind etwa 150 Vorleser in Bibliotheken, Kindertageseinrichtungen und Schulen aktiv. Seit Jahren ist die Stiftung Lesen mit dem Vorleseclub ein wichtiger Partner für das Projekt.

www.mannheim.de

Bild: Ben Pakalski



Newcomer of the Year 2013 – Hauptpreis von Mannheim-Heidelberg an den Film „Melaza – Molasses“ von Carlos Lechuga.

60 000 Besucher beim 62. Internationalen Filmfestival Mannheim-Heidelberg

Kubaner wird „Newcomer des Jahres“

Elf Tage lang präsentierte das 62. Internationale Filmfestival Mannheim-Heidelberg Werke internationaler Newcomer-Regisseure. Das Leitthema „Jeder eine Geschichte“ entführte den Kinogänger in unbekannte Länder und erzählte wundervolle Geschichten. Auf dem Programm standen insgesamt 52 Filme aus 27 Nationen. „Mit ungebrochen lebhaftem Interesse strömten erneut fast 60 000 Besucher in die Festivalkinos“, so Festivaldirektor Dr. Michael Kötz. Mit dem Preis als „Newcomer of the Year“ wurde der Film „Melaza – Molasses“ von Carlos Lechuga (Kuba) ausgezeichnet. Den Spezialpreis von Mannheim-Heidelberg erhielt „Mandariinid – Tangerines“ von Zaza Urushadze (Estland/Georgien). Der Film bekam auch den Publikumspreis. Die Jury vergab Spezialpreise an Regisseur Behnam Behzadi („Ghaedeye Tasafof – Bending the rules“), Darsteller Abdullah Taher („För snöen faller – Before Snowfall“) und „De nieuwe wereld – The New World“. Der Jurypreis ging an „Drift“ und der Preis der ökumenischen Jury an „Hemma – Home“.

www.iffmh.de

Bild: Stadt Mannheim



Start zur zehnten Auflage des Filmfestivals Girls Go Movie in Mannheim.

Filmfestival für Frauen und Mädchen feiert Jubiläum

Zehn Jahre Girls Go Movie

In Mannheim hat die zehnte Auflage des Filmfestivals Girls Go Movie begonnen. Bildungsdezernentin Dr. Ulrike Freundlieb erinnerte bei der Auftaktveranstaltung an die Anfänge des Festivals, bei dem 2003 erstmals Mädchen und junge Frauen zwischen zwölf und 27 Jahren aus dem Rhein-Neckar-Delta eingeladen waren, Kurzfilme zu drehen und diese einer größeren Öffentlichkeit zu präsentieren. „Im Jubiläumsjahr wollen wir das Festival über die Region hinaus bekannt machen und damit den Filmstandort Mannheim weiter aufwerten“, kündigte die Bürgermeisterin an. Einmalig können daher Teilnehmerinnen aus ganz Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz Kurzfilme einreichen. Bis 1. April 2014 können sie diese in Zusammenarbeit mit der Filmakademie Baden-Württemberg drehen und produzieren. Für Nachwuchsfilmeminnen ab 18 Jahren wird zusätzlich ein Mentoring-Programm aufgelegt. Das Festival findet Ende Juni statt und bietet neben dem Filmscreening und der Preisverleihung ein spannendes Rahmenprogramm.

www.girlsgomovie.de

Bild: rem, Maria Schumann



Der berühmte Lübecker Türzieher nimmt seinen Platz in der Wittelsbacher-Ausstellung ein.

Außergewöhnliche Exponate bereichern Wittelsbacher-Ausstellung

Vom Aufstieg einer Dynastie

Die Besucher der 3-Länder-Ausstellung „Die Wittelsbacher am Rhein“ dürfen sich ab Dezember über zwei weitere hochkarätige Exponate freuen. Die Goldene Bulle und der berühmte Türzieher vom Lübecker Rathaus mit einer besonders schönen Darstellung des Königs und seiner sieben Kurfürsten bereichern die Präsentation im Museum Zeughaus. Die Goldene Bulle von 1356 gilt als wichtigste Rechtsgrundlage im Heiligen Römischen Reich im Mittelalter. Sie wurde 2013 von der UNESCO zum Weltokumentenerbe erklärt. Die Wittelsbacher-Ausstellung bietet eine der seltenen Gelegenheiten, das wertvolle Schriftstück im Original zu bewundern. Die Goldene Bulle ist ein wichtiger Markstein in der Erfolgsgeschichte der pfälzischen Wittelsbacher, denn sie sicherte ihnen einen festen Platz im illustren Kreis der Kurfürsten. Die Kurfürsten wählten den König und bekleideten die wichtigsten Hofämter. Noch bis 2. März 2014 lässt die 3-Länder-Ausstellung die wechselvolle Geschichte der Wittelsbacher am Rhein Revue passieren.

www.wittelsbacher2013.de

LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

„Heart & Soul Charity“ am 1. Dezember im Rosengarten

Xavier Naidoo singt für guten Zweck

Am Sonntag, 1. Dezember, fand erstmals die „Heart & Soul Charity“ im Mannheimer Rosengarten statt. Vor dem Hauptact Xavier Naidoo, der ab 18 Uhr auf der Bühne stand, war von 12 bis 17 Uhr ein vielseitiges Programm geboten. Im ersten Teil des Benefiz-Marathons ging es um den SV Waldhof. Neben einer Podiumsdiskussion zum Thema „Profifußball in Mannheim“ gab es eine Autogrammstunde der aktuellen ersten Mannschaft, Mitmachstände und zahlreiche Aktionen. Zur Podiumsdiskussion geladen waren unter anderem Klaus Schlappner und ehemalige Waldhof-Spieler. Am frühen Abend wurde dann der musikalische Teil eingeleitet. Die Künstler aus dem musikalischen Projekt „Sing um dein Leben“ von Xavier Naidoo eröffneten das Konzert. Höhepunkt war dann der Auftritt von Naidoo selbst, der am späteren Abend ein Live-Konzert gab. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt zum einen dem SV Waldhof zugute und zum anderen der Einrichtung „Aufwind“ in der Mannheimer Neckarstadt. Dieses Projekt haben die Söhne Mannheims vor einigen Jahren ins Leben gerufen, dort werden verhaltensauffällige Kinder betreut.

www.svwo7.de/charity



Brückenschlag zwischen musikalischen Genres

„AIDA Night of the Proms“

Mark King, Frontmann und Bassist von Level 42, ist neben Morten Harket von A-ha, Amy Macdonald, The Baseballs und John Miles bei der Jubiläumsausgabe der „AIDA Night of the Proms“ mit dabei. Das im zwanzigsten Jahr tourende, erfolgreichste Musikfestival Europas verbindet Klassik und Pop zu einer musikalischen Kreuzfahrt durch 300 Jahre populärer Musik und verschmilzt zu gleichen Teilen lange Zeit als unvereinbar geltende Stilrichtungen. Begleitet werden die Stars von der Electric Band und dem 75-köpfigen Sinfonieorchester „Il Novecento“ unter der Leitung von Dirigent Robert Groslot. Am Donnerstag, 5. Dezember, heuern die Stars in Mannheim an und geben um 20 Uhr in der SAP Arena eines dieser legendären Konzerte.

www.saparena.de

Bild: Schatzkistl



Das Schatzkistl serviert die Kult-Komödie „Dinner für One ... wie alles begann“.

Musik-Kabarett Schatzkistl serviert Kult-Komödie

Dinner for One ... wie alles begann

Der Jahreswechsel naht – und mit ihm der beliebte Schatzkistl-Klassiker, das abendfüllende Theaterstück mit und um den legendären Sketch von Volker Heymann, nach einer Idee von Peter Baltruschat und Volker Heymann: „Dinner for One ... wie alles begann“. Ein angesehener Theaterregisseur (Alex Miller) hält ein Vorsprechen ab für die Rollen der Miss Sophie und des Butlers James. Es kommen „Elvira und Klaus“ (Regina Steegmüller, Gunter Möckel), ein unsägliches Katastrophen-Duo, das sich auf der Probebühne eine himmelschreiende Profilierungsschlacht liefert. Soeben noch in seliger Harmonie James und Miss Sophie, im nächsten Moment ein zänkisches Ehepaar, das sich nicht mehr unter Kontrolle hat. Für den Regisseur eine harte Nuss. Doch am Ende raufen sich alle zusammen und bringen den Sketch „Dinner for One“ über die Bühne, wie man ihn aus dem Fernsehen kennt. Allerdings laufen die beiden Neurotiker dabei etwas aus dem Ruder ... Premiere ist am 18. Dezember – und dann wird bis zum 6. Februar regelmäßig diniert.

www.schatzkistl.de

Bild: Technoseum



Im Technoseum können Kinder ganz besondere Weihnachtskarten gestalten.

Polizeiboot-Fahrten und Weihnachtskarten-Drucken für Kinder

Advent im Technoseum

Wer im Adventsstress eine kleine Auszeit braucht, der kann zwischen Geschenkekauf und Weihnachtsmarktbesuch eine Spritztour auf dem Neckar unternehmen: An den vier Adventssonntagen bietet das Technoseum Fahrten mit dem historischen Polizeiboot an, das passend zur Saison mit Tannenzweigen und roten Schleifen festlich geschmückt ist. Abfahrt ist von 14 bis 17 Uhr vom Museumsschiff, das unterhalb der Kurpfalzbrücke vor Anker liegt. Und mit ein bisschen Glück steigt auch der Nikolaus zu, der Naschereien für kleine Seefahrer bereithält. Handgeschriebene Adventsgrüße für Freunde und Verwandte sind für viele ein Muss zu Weihnachten. Die passenden Karten kann man im Technoseum bis zum 22. Dezember selbst herstellen: Immer freitags, samstags und sonntags von 13 bis 16 Uhr können die Besucher Weihnachtskarten mit verschiedenen Motiven gestalten und an historischen Druckpressen selbst anfertigen. Die Kosten sind im regulären Eintrittspreis für das Museum mit inbegriffen. Auch für Gruppen, Schulklassen und Geburtstagskinder sowie ihre Gäste ist dieses Angebot ab sofort buchbar.

www.technoseum.de

Bild: www.toxicator.de



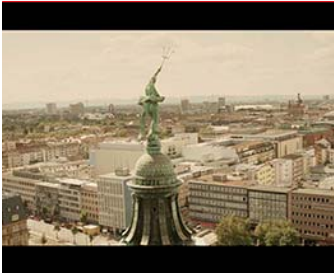
Zum fünften Mal findet das Toxicator Festival am 7. Dezember in Mannheim statt.

Toxicator: Strictly Hardcore, Hardstyle, Hardtechno

5 Jahre „Harder Styles“ in Mannheim

Das fünfte Toxicator Festival für elektronische Musik findet am Samstag, 7. Dezember, in der Mannheimer Maimarkthalle statt. Toxicator vereint die Anhängerschaft der „Harder Styles“. Über 30 DJs und Liveacts sind auf drei Floors dabei, darunter internationale Top-Stars der Szene wie Wildstylez, Mad Dog, PsykoPunkz, Art of Fighters und Outblast. Für die fünfte Toxicator-Auflage rechnen die Veranstalter von der Agentur I-Motion mit einer weiteren Besuchersteigerung auf über 8200 Personen. „Hardcore, Hardstyle, Hardtechno – die extremen Stilrichtungen der elektronischen Musik haben sich längst in einer breiteren Masse etabliert. Toxicator ist dabei eine der größten deutschen Veranstaltungen für die härteren Techno-Gangarten“, erläutert Oliver Vordemvenne von I-Motion.

www.toxicator.de



Das „Mannheim-Gefühl“ nach China transportieren soll der von der famefabrik umgesetzte Imageclip.

Mannheimer Medienagentur famefabrik dreht Imageclip für Ausstellung in Qingdao

Mannheim bewegt mit Bildern

Von April bis Oktober 2014 in Qingdao, China vertreten. Im Mittelpunkt des 1100 Quadratmeter großen Areals steht ein roter Mannheim-Würfel, in dessen Inneren ein Imagefilm abgespielt wird, der die Region auf besondere Weise repräsentiert. In schnellen Schnitten laufen drei Freerunner durch die Quadratestadt – den roten Würfel dabei immer fest im Griff. Der Clip wurde von der Mannheimer Medien- und Produktionsagentur famefabrik konzipiert und umgesetzt. Das Making-of ist ab sofort auf der Videoplattform Vimeo zu sehen. Seit ihrer Gründung 2007 hat die famefabrik bereits mehr als 200 Videos produziert, neben regional ansässigen Unternehmen stehen auch internationale Konzerne auf der Kundenliste der Mannheimer. Zu den prominentesten Protagonisten zählen die Fußballgrößen Lionel Messi und Cristiano Ronaldo, die für einen Werbespot vor den Kameras der Medienagentur standen. Die Arbeit der drei Gründer Mikis Fontagnier, Jan Jäger und Waldemar Kies spricht für sich: Für die Produktion des Videos „Hey du“ für den Berliner Künstler Sido erhielt das Team im Jahr 2010 den ECHO Pop in der Kategorie „Bestes Video National“.

vimeo.com/79204514

TOURISMUS UND EINKAUFEN

Geschichten von Prominenz und dunklen Gassen

Stadtführungen im Quadrat

Dunkle Gassen, geheimnisvolle Winkel: Der „Mannheimer Nachtwächter“ führt im entsprechenden Kostüm durch nächtliche Straßen der Quadratestadt, erzählt Anekdoten aus seinem Wirken sowie der „guten alten Zeit“ der Kurpfalz unter Carl-Theodor – und er zeigt auf, wie die Industrialisierung des 19. Jahrhunderts die Stadt veränderte. Die Führung kostet pro Person 8 Euro und findet in diesem Jahr noch am Freitag, 6., und Freitag, 27. Dezember, statt, jeweils um 20 Uhr. Eine Voranmeldung ist bei diesem Rundgang sehr zu empfehlen. Eine weitere besondere Stadtführung ist „Lebendiger Lindenhof“: Der zentral gelegene Stadtteil direkt am Rheinufer ist nicht nur eine begehrte Wohngegend, sondern hat auch eine über tausendjährige Geschichte zu bieten. Die Stadtführung nimmt die Teilnehmer mit auf eine Reise zu den Orten, an denen berühmte Persönlichkeiten wirkten. Die Führung findet am Sonntag, 8. Dezember, um 14 Uhr statt und kostet 6 Euro. Auch hier wird empfohlen, sich vorab anzumelden.

www.tourist-mannheim.de



Mannheim entdecken, auch ohne Stadtplan: Bei den Stadtführungen im Dezember ist das möglich.

Kostenlose Stellplätze in Parkhäusern sowie Park&Ride-Angebot

Bequemes Weihnachts-Shopping

In der Weihnachtszeit ist die Mannheimer Innenstadt besonders attraktiv: Ein einzigartiger Mix aus bundesweiten Filialisten und unverwechselbaren Einzelhändlern lockt Besucher aus der gesamten Region ebenso an wie die drei Weihnachtsmärkte, liebevoll gestaltete Schaufenster und stimmungsvolle Straßenbeleuchtung. Bei der diesjährigen Weihnachtstombola gibt es wieder zahlreiche Präsente und Gutscheine zu gewinnen. Die Verlosung findet am 7. Dezember um 12 Uhr auf der „Märchenwald“-Bühne auf dem Paradeplatz statt. Der Erlös kommt der Mannheimer Tafel zugute. Damit die City gut erreichbar bleibt, hat die Stadt gemeinsam mit der Rhein-Neckar Verkehr GmbH (RNV), der Mannheimer Parkhausbetriebe GmbH und dem Einzelhandel ein umfassendes Konzept für diese Zeit entwickelt. Dazu gehört ein kostenloses Park&Ride-Angebot: Auf dem Friedensplatz am Technoseum stehen an den Adventssamstagen und am Samstag nach Weihnachten 1800 Plätze bereit. Die Besucher kommen mit der Straßenbahn kostenlos und bequem bis zum Paradeplatz in die Innenstadt. An diesen Tagen stehen zusätzlich die Parkhäuser in U2, H6, D5 und im Collincenter kostenlos zur Verfügung. Darüber hinaus stehen mit der Eröffnung des Parkhauses in R5 525 zusätzliche Stellplätze bereit.

www.parken-mannheim.de



Einer der drei Mannheimer Weihnachtsmärkte findet am Wasserturm statt.



Es schmeckt in der Quadratestadt. Gerade erhielt das Mannheimer Restaurant „Axt“ seinen ersten Stern.

Drei neue Michelin-Sterne in der Region

Mannheimer Koch wird ausgezeichnet

Drei neue Michelin-Sterne kann die Region für sich verbuchen: Die Feinschmecker-Restaurants „Axt“ in Mannheim, „Le Gourmet“ im Hotel „Hirschgasse“ in Heidelberg und „Urgestein“ im „Steinhäuser Hof“ in Neustadt an der Weinstraße haben die begehrte Auszeichnung des Reiseführers erhalten. Für den Chef des Mannheimer Restaurants „Axt“, Christian Krüger, ist es der erste Michelin-Stern. „Man arbeitet darauf hin, aber hundertprozentig damit gerechnet habe ich nicht“, sagt er. „Das ist wie ein Sechser im Lotto.“ Dabei arbeitet er zum großen Teil alleine in der Küche, 16 Stunden pro Tag. Der Erfolg gebe ihm aber Recht, fährt er fort: „Es kommt nicht auf die Zahl der Mitarbeiter an. Wir haben einfach gut gekocht.“ Das haben auch die Mannheimer Restaurants, die bei der neuen Wertung ihren Stern behalten haben: die Restaurants „Dobler's“ und „Da Gianni“. Das Mannheimer Drei-Sterne-Restaurant „Amador“ darf sich zudem erneut zu den nun elf besten Gourmet-Tempeln der Republik zählen.

www.restaurant-axt.de

STADTMARKETING INTERN

Marketing-Café am 25.11.2013

Geschichte als Marketing-Instrument

Zum Thema „History Marketing – Einzigartige Geschichte erzählen“ fand am Montag, den 25. November, das letzte Marketing-Café der Stadtm Marketing Mannheim GmbH in diesem Jahr statt. Den Vortrag über Unternehmensgeschichte und ihre Vermarktungschancen hielt Dr. Ingo Stader, Historiker und Geschäftsführer der H&C Stader GmbH, im Business Club Rhein-Neckar im Speicher7. Die eigene Geschichte ist ein Alleinstellungsmerkmal, das Unternehmen von ihrer Gründung bis in die Gegenwart prägt. Mit ihrer unverwechselbaren Vergangenheit heben sich Firmen von der Konkurrenz ab. Deshalb sollte Historie nicht nur zum Anlass von Jubiläen in den Fokus rücken, sondern nachhaltig berücksichtigt werden, erklärte Dr. Ingo Stader den rund 80 Gästen. Große Firmen verfügen bereits seit Jahren über eigene „Corporate History“ Abteilungen. „Doch auch mittelständische Firmen und Familienunternehmen können ihre Geschichte vermarkten“, sagte Stader. Der Trend ginge dabei immer weiter weg von der „klassischen“ Unternehmensgeschichte hin zu Marketing und PR. Zusätzlich zu Jubiläumsveranstaltungen werden Firmenchroniken, Ausstellungen und Homepages genutzt, um das positive Bild des Unternehmens zu stärken. Mit den Worten Staders „Haben Sie den Mut sich mit Ihrer Geschichte auseinanderzusetzen und gehen sie in den Archivkeller“ schloss das letzte Marketing-Café des Jahres. Die Veranstaltung rund um Marketingtrends, Entwicklungen und aktuelle Fragestellungen im Stadtm Marketing findet wieder am 24. Februar 2014 statt.

www.stadtm marketing-mannheim.de/marketingcafe



Dr. Ingo Stader referierte im letzten Marketing-Café des Jahres zum Thema „History Marketing“.



Urlaubsstimmung am Messestand der Stadtm Marketing Mannheim GmbH auf der MOT 2013.

Stadtm Marketing Mannheim GmbH mit grüner Oase auf den Mercedes-Benz Omnibustagen

Erfinderstadt begrüßt Bus-Experten

Alle zwei Jahre finden auf dem Werksgelände der EvoBus GmbH die Mercedes-Benz Omnibustage (MOT) statt. Die Veranstaltung gilt als eine der wichtigsten Messen für Busunternehmer aus ganz Europa. Unter dem Motto „Next generation BUSiness“ spannte die MOT 2013 vom 7. bis 10. November den Bogen von der Vergangenheit in die Zukunft. Die Stadtm Marketing Mannheim GmbH stellte an ihrem Messestand Busdienstleistern und ÖPNV-Spezialisten die Highlights der Quadratestadt vor. „Machen Sie kurz Urlaub“ hieß es am Stand. Mit Hilfe des Welcome Centers Mannheim brachte das Team den Frühling zurück: Ein Luisenpark in Miniaturform mit Grünfläche, Liegestühlen und Musik lud zum Entspannen ein. Wer mochte, konnte sich zum Andenken fotografieren und bei Interesse den Schnappschuss auf die Facebook-Seite der Quadratestadt hochladen lassen (www.facebook.com/mannheim.quadratestadt). Zahlreiche Besucher nutzten diese Chance und legten eine kurze Pause ein. An drei Tagen wurde das Stadtm Marketing außerdem vom Luisenpark mit Maskottchen Storch Anton unterstützt.

www.stadtm marketing-mannheim.de

Bild: Stadtm Marketing Mannheim



Die ARTE-Sendung Metropolis stellte Mannheim als Metropole der Woche vor.

MEDIENPRÄSENZ

Musikalisch, modebewusst und multikulturell

Mannheim bei ARTE Metropolis

Mannheim wurde Anfang November bei ARTE Metropolis als Metropole der Woche vorgestellt. Die Sendung beantwortete die Frage, warum die Stadt zwischen Rhein und Neckar eine wahre Talentschmiede und Kultur-Hochburg mit internationalem Touch ist: An erster Stelle und in langer Tradition ist Mannheim musikalisch. Während in der Popakademie die ersten Karriereschritte geübt werden, basteln die Söhne Mannheims und Laith Al-Deen an ihren neuen Alben. Ein paar Straßen weiter feilt das Kevin O'Day-Ballett des Nationaltheaters an der leichtfüßigen Verführung des Casanova. Und draußen färbt Streetart-Künstler Gonzalo Maldonado Morales den grauen Beton. Das modebewusste Mannheim entdeckt die Sendung am Hafen: Die Designerin Dorothee Schumacher hat Metropolis in ihre heiligen Hallen eingeladen. Hier entwirft sie die Mode für die internationalen Laufstege und Hollywood. Und abends trifft sich die Stadt im Szeneviertel Jungbusch zum zehnten Nachtwandel – so beschreibt der Sender ARTE die Stadt.

<http://videos.arte.tv/de/videos/metropolis-mannheim-metropole-der-woche--7704456.html>

Bild: ABB



Britta Buchholz wird ein Studienkomitee bei der CIGRÉ leiten.

NEWS DER GESELLSCHAFTER

ABB-Mitarbeiterin leitet technisch-wissenschaftliches Komitee

Stark international engagiert

Als erste Frau wird Britta Buchholz in einigen Monaten ein Studienkomitee bei der CIGRÉ leiten, der bedeutendsten internationalen technisch-wissenschaftlichen Organisation auf dem Gebiet der großen Energiesysteme. Im August 2014 wird die ABB-Mitarbeiterin aus Mannheim für vier Jahre die Führung des Studienkomitees C6 Distribution Systems and Dispersed Generation (Verteilnetze und verteilte Erzeugung) übernehmen. Außerdem wurde der Smart-Grids-Expertin für ihre Verdienste in diesem Oktober der C6 Award verliehen. „Das hat mich sehr überrascht“, so Buchholz. Sie arbeitet seit November 2011 bei der deutschen ABB und leitet die Geschäftsentwicklung Smart Grids in Zentraleuropa. Dabei geht es darum, mehr erneuerbare Energien in unsere Stromnetze zu integrieren. Buchholz hat Wirtschaftsingenieurwesen mit den Schwerpunkten Energieeffizienz und erneuerbare Energien am Karlsruher Institut für Technologie studiert. Danach hat sie an der Universität Kassel zum Thema ländliche Elektrifizierung mit erneuerbaren Energien in Elektrotechnik promoviert. Bevor Buchholz zu ABB kam, war sie bei MVV Energie in Mannheim.

<http://new.abb.com/de/smartgrids>

Bild: BB Promotion



Ausnahmekünstler mit unverwechselbarer Stimme: Michael Bublé.

„To Be Loved“-Tour macht am 14. Januar 2014 in der SAP Arena Mannheim Station

Michael Bublé in Bestform

Michael Bublés unnachahmliche und unwiderstehliche Mischung aus Swing, Pop, Rock und Soul begeistert Millionen Fans auf allen Kontinenten. Seine vergangenen fünf CDs erreichten in Deutschland ebenso wie in England und den USA die Spitzen der Charts. Drei Grammys und über ein Dutzend internationale Awards unterstreichen seine einzigartige Karriere. „To Be Loved“ lautet der Titel seines neuen und nach eigenen Angaben bisher besten Albums sowie der aktuellen Welttournee. Und die führt Michael Bublé am Dienstag, 14. Januar 2014 in die SAP Arena nach Mannheim. Wer die Platten des smarten Kanadiers schätzt, sollte sich dieses Live-Erlebnis nicht entgehen lassen. Denn die Bühne ist das Terrain dieses leidenschaftlichen Performers und schillernden Entertainers. Hier entfaltet sich die große Qualität seines authentischen Repertoires aus Klassikern und eigenen Kompositionen zu ganzer Größe. Gekonnt schlägt er damit den Bogen vom Evergreen über Pop-Rock-Hymnen bis hin zu Jazz, Swing und modernen Klassikern.

www.bb-promotion.com



BEST WESTERN PLUS Delta Park sorgt für Feststimmung

Mit dem PLUS an Besinnlichkeit

Gerade zur Weihnachtszeit darf das feierliche Schlemmen nicht zu kurz geraten: Das Team des BEST WESTERN PLUS Delta Park Hotels verwöhnt seine Gäste gleich am ersten Advent mit dem beliebten Adventsschmaus-Brunch, der am Sonntag, 1. Dezember, von 11.30 bis 14 Uhr im hauseigenen Restaurant Europagarten stattfindet. Ein lockeres Frühstücksbuffet mit der Kombination aus herzhaften und weihnachtlichen Speisen sorgt für besondere Genussmomente. Ebenfalls ein Highlight: das große Weihnachtsbuffet an den Feiertagen. Am 25. und 26. Dezember wird zur Mittagszeit festlich aufgetischt. Wer zur Weihnachtszeit einfach entspannen und sich verwöhnen lassen möchte, ist hier genau richtig. Als Hauptspeise wartet beispielsweise Rehbraten an Preiselbeerjus.

www.delta-park.de/seiten/veranstaltungen--events.html

Bild: Daimler



Absolventen des DH-Jahrgangs 2010 wurde im Rahmen der „Night of the Graduates“ im Rosengarten ihre Bachelorurkunde überreicht.

Jahrgangsbester im DH-Studiengang Mechatronik kommt aus dem Mercedes-Benz Werk Mannheim

Toller Rahmen für tolle Leistungen

Feierlich ging es bei der „Night of the Graduates“ zu: Hier wurde den Absolventen des DH-Jahrgangs 2010 ihre Bachelorurkunde überreicht. Traditionell fand die Verleihung im Rosengarten statt. Neun DH-Studierende aus dem Mercedes-Benz Werk Mannheim in den Fachrichtungen Maschinenbau/Produktionstechnik und Mechatronik/Allgemeine Mechatronik wurden in diesem Ambiente für ihre Leistungen ausgezeichnet und verabschiedet. Auch in diesem Jahr konnte das Mercedes-Benz Werk Mannheim einen Jahrgangsbesten in seinen Reihen beglückwünschen. Christian Peters war im Studiengang Mechatronik mit seiner herausragenden Leistung erfolgreich. Die jeweiligen Studiengangsleiter gratulierten im Anschluss den Absolventen nochmals und betonten, dass alle sehr stolz auf sich sein könnten, da sie die vergangenen, oftmals sehr anspruchsvollen drei Jahre im Rahmen ihres Studiums erfolgreich gemeistert hätten. Mit dem Abschluss dieser Nachwuchsakademiker leistet das Mercedes-Benz Werk Mannheim einen wichtigen Beitrag zur Sicherung des Ingenieurwachstums beim „Benz“.

www.daimler.com

Bild: Diringer & Scheidtel



Drei Tage vor Eröffnung: Die Arbeiten am neuen Bauhaus XXL-Parkhaus in R 5 liefen auf Hochtouren

Parkhaus in R 5 eröffnet

Komfortables Parken im XXL-Format

Nur ein Jahr nach dem Abbruch des alten Parkhauses war es soweit: Das neue „BAUHAUS XXL-Parkhaus“ in R 5 öffnete Ende November seine Tore. Das moderne Systemparkhaus bietet 525 Stellplätze, davon 391 im XXL-Format. Besonders große Parkflächen von drei mal fünf Metern und der Verzicht auf Stützen im Parkraum machen das Rangieren dort künftig zum Vergnügen. Betreiberin ist die B+B Parkhaus GmbH & Co. KG. Anlässlich der Eröffnung wurden 2500 Freiparktickets mit einer kostenlosen Parkdauer von zwei Stunden an die benachbarten Einzelhändler zur Weitergabe an ihre Kunden verteilt. Das Gesamtobjekt R 5 wurde von der D&S Unternehmensgruppe entwickelt, die D&S-Bauarbeiten im Innern dauern noch bis Frühjahr 2014 an, dann wird im Erdgeschoss das neue BAUHAUS-Fachzentrum als Mieter einziehen. Investor und künftiger Eigentümer ist die Württembergische Lebensversicherung AG.

www.dus.de

Bild: FUCHS PETROLUB



Bis jetzt konnte das Kammerorchester mit seiner Aktion mehr als 5000 Schüler erreichen.

FUCHS PETROLUB SE übernimmt 2014 Gesamtsporing für erfolgreiches Schulstundenprojekt

Auf Entdeckungsreise mit dem KKO

Dass Musik Kindern gut tut, Sinne, Geist und Persönlichkeit stärkt, hat im Grunde jeder schon einmal erfahren. Nicht nur aus diesem Grund ist es von großer Wichtigkeit, Kindern immer wieder die Möglichkeit zu bieten, mit Musik in Berührung zu kommen. Daher hat das Kurpfälzische Kammerorchester 2010 unter dem Titel „Auf Entdeckungsreise mit dem KKO“ eine Initiative ins Leben gerufen, die insbesondere Schülern aus bildungsfernen Schichten die Möglichkeit bieten soll, klassische Musik näher kennen zu lernen. Hierzu kommt das gesamte Orchester, verstärkt durch Bläser und ein Tanzpaar im historischen Kostüm, direkt in die Schule, um dort möglichst vielen Schülerinnen und Schülern die Instrumente eines Orchesters und seine besondere Spielweise nahe zu bringen. Sowohl FUCHS PETROLUB SE als auch Dr. Dr. h.c. Manfred Fuchs privat haben für das Jahr 2014 das Gesamtsporing des Projekts übernommen, sodass dieses besondere Schulstundenerlebnis auch weiterhin kostenlos angeboten werden kann.

www.fuchs-oil.de

Bild: m:con



Ein Live-Maler gestaltete die Eröffnungsveranstaltung beim Schmerzkongress in Hamburg mit und kreierte Werke zum Thema Schmerz.

m:con: Vollorganisation für mehrere Veranstaltungen in Dresden und Hamburg

Heißer Kongressherbst

Die m:con – mannheim:congress GmbH hat einen heißen Kongressherbst gestemmt. Das Team von Geschäftsführer Johann W. Wagner betreute mit der DGKL (Deutsche Vereinte Gesellschaft für Klinische Chemie und Labormedizin) und der Herbsttagung der DGK (Deutsche Gesellschaft für Kardiologie) gleich zwei PCO-Kongresse im Internationalen Congress Centrum Dresden. Dazu kam die Vollorganisation des Schmerzkongresses in Hamburg. Insgesamt wurden rund 5500 Teilnehmer betreut. Allein die Herbsttagung der DGK zählte gemeinsam mit der Jahrestagung Rhythmologie 2000 Teilnehmer, 560 Vorträge, Präsentationen und Kurse sowie 420 Besucher beim Patiententag. Bei sechs Live Cases wurden unter anderem Operationen aus Duisburg, Hamburg und Berlin übertragen. Ebenfalls in Dresden wurde die DGKL mit ihrer 10. Jahrestagung von der m:con betreut. Unter dem Motto „Moderne Schmerzmedizin: Ist alles gut, was geht?“ fand der Schmerzkongress in Hamburg statt. 2500 Teilnehmer befassten sich auf rund 80 wissenschaftlichen Symposien unter anderem mit der Volkskrankheit Kopfschmerz. Für die Eröffnungsveranstaltung hatte die m:con ein besonderes Highlight geplant. Live-Maler Mark Krause gestaltete auf einer Großleinwand Schmerzporträts in Acryl und Öl.

www.mcon-mannheim.de

Bild: MVV Energie



Prima Sache: Grüner Strom – produziert auf dem eigenen Dach.

MVV Energie hilft bei der Umsetzung

Solarstrom vom eigenen Dach

Grüner Strom vom eigenen Dach schont das Klima und den Geldbeutel. Mit dem „SOLAR Strom“ bietet MVV Energie ihren Kunden jetzt die Möglichkeit, ohne großen Aufwand selbst zum Stromproduzenten zu werden. Immobilienbesitzer können mit einer Photovoltaikanlage ihren Strombedarf zu einem guten Teil selbst decken. Dabei profitieren die Nutzer doppelt: Erstens sind die Photovoltaikmodule günstiger und ausgereifter als je zuvor. Zweitens wird der Eigenverbrauch von selbsterzeugtem Strom immer attraktiver, da die Einspeisevergütungen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz sinken. Auf der Homepage von MVV Energie können Interessenten die eigene Solarenergieanlage bereits am Bildschirm planen und beauftragen. Auch eine Finanzierung ist auf diesem Wege möglich. Lieferung und Montage der Anlage erfolgen nach Absprache mit dem Kunden durch regionale Betriebe.

www.mvv-energie.de

Bild: PwC



Schüler/innen der Tulla-Realschule Mannheim rappen ihren selbstverfassten Song „Geh deinen Weg...“

PwC-Stiftung mit Deutschem Kulturförderpreis ausgezeichnet

„Kultur.Forscher!“ überzeugen die Jury

Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft zeichnete mehrere Unternehmen für ihre herausragende Kulturförderung aus. Dabei überzeugte das 2008 von der PwC-Stiftung gemeinsam mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung entwickelte Eigenprogramm insbesondere durch seinen Modellcharakter. Die „Kultur.Forscher!“ sind auch in Baden-Württemberg aktiv, beispielsweise in der Mannheimer Tulla-Realschule. Seit 2011 setzen sich Schüler dort mit kulturellen Aspekten ihrer Lebenswelt auseinander und erschließen sich über die Methode des forschenden Lernens neue Zugänge zu Kunst und Kultur. In der Metropolregion Rhein-Neckar ist die PwC-Stiftung darüber hinaus mit einer Förderung des Nationaltheaters Mannheim aktiv. Seit zwei Jahren unterstützt sie die Tanz- und Bewegungstheatergruppen der Jungen Bürgerbühne. Hier können Kinder und Jugendliche ihre Sicht auf die Welt künstlerisch zum Ausdruck bringen und sich im professionellen Theaterumfeld erproben. Stefan Ditsch, Partner der PwC-Niederlassung Mannheim und Projektpate: „Mit Projekten wie diesen helfen wir Kindern und Jugendlichen, sich die Welt spielerisch zu erschließen und einen anderen Zugang zur Bildung zu gewinnen. Das ist für ein Unternehmen wie PwC, das permanent einen hohen Bedarf an gut und breit ausgebildeten Mitarbeitern hat, besonders wichtig.“

<http://www.pwc.de/de/engagement/horizonte-erweitern-neugier-wecken-kreativitaet-fordern.jhtml>

Bild: rem, Maria Schumann



Rolf Kentner, Prof. Dr. Alfried Wieczorek und Dr. Alexander Schubert begrüßen Dr. Bernhard Vogel in der Ausstellung „Die Wittelsbacher am Rhein“.

Dr. Bernhard Vogel besucht Mannheimer Wittelsbacher-Schau

Auf weiß-blauen Spuren

Bei einem Aufenthalt in Mannheim besuchte Ministerpräsident a.D. Dr. Bernhard Vogel in diesen Tagen die 2. Ausstellung der Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen „Die Wittelsbacher am Rhein“. Der Ehrengast wurde im Museum Zeughaus von rem-Generaldirektor Prof. Alfried Wieczorek sowie Rolf Kentner, Vorsitzender des Fördererkreises für die Reiss-Engelhorn-Museen, begrüßt. Im Anschluss führte ihn Projektleiter Dr. Alexander Schubert durch die Ausstellung. Einzigartige Kunst- und Kulturschätze, die in der Ausstellung die Erfolgsgeschichte kurpfälzischer Herrscher und Könige dokumentieren, brachten selbst den geschichtsversierten Ehrengast zum Staunen. Vor allem auf die rheinische Wirkungsgeschichte der Herrscherdynastie richtete Dr. Bernhard Vogel, selbst studierter Historiker, sein Augenmerk. Nach einem vierstündigen und dennoch kurzweiligen Gang durch die Ausstellungsräume zog er ein begeistertes Fazit: „Die Mannheimer Ausstellung ist hervorragend und wird den Wittelsbachern gerecht. Ein Hoch auf die Pfalz!“

www.wittelsbacher2013.de

Bild: Heiter



Auch Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz (r.) war bei der Inbetriebnahme des neuen Büro- und Laborgebäudes zu Gast.

Roche investiert 32 Millionen Euro in ein neues Büro- und Laborgebäude

Höchste Ansprüche für alle Bereiche

Wieder ein Grund zur Freude: Roche feierte die Inbetriebnahme eines neuen Büro- und Laborgebäudes. „In Mannheim wird hiermit ein Großteil der Geschäftseinheit von Diabetes Care konzentriert. Damit stärken wir unsere Kernkompetenzen und steigern unsere Wettbewerbsfähigkeit“, betont Thomas Schmid, Sprecher der Geschäftsführung der Roche Diagnostics GmbH. Eine moderne Außenverglasung, sechs Stockwerke und zwei Hauptgebäude, in der Mitte ein überdachtes Atrium – der Neubau bietet, nach eineinhalb Jahren Bauzeit und einer Investition von 32 Millionen Euro am Standort Mannheim, rund 500 Büro- und Entwicklerarbeitsplätze für Mitarbeitende aus dem Bereich Diabetes Care. Das moderne Gebäude erfüllt auch höchste Ansprüche an die Umwelt. So sollen die Anforderungen an den Primärenergiebedarf nach der aktuell gültigen Energiesparverordnung um rund 30 Prozent unterschritten werden. Am Roche-Standort Mannheim befindet sich das Kompetenzzentrum für Insulinpumpen und kontinuierliche Glukosemessung. „Hier konzentrieren wir unsere Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten. Das ist ein wichtiger Schritt für die Standortsicherung und die Stärkung des Diabetes-Care-Geschäfts“, erläutert Luc Vierstraete, Globaler Leiter Roche Diabetes Care.

www.roche.de

Bild: SCA



Mitarbeiter von SCA Mannheim spendeten für Radio RUMMS und die Christoffel Blindenmission.

2000 Euro für Radio RUMMS und Christoffel Blindenmission

Erfolgreiche SCA Spendenaktion

Die Mitarbeiter des SCA Standorts Mannheim spendeten im Rahmen der diesjährigen Arbeitssicherheitstage zugunsten der gemeinnützigen Einrichtungen Radio RUMMS und der Christoffel Blindenmission (CBM). Radio RUMMS ist ein Radiosender in der Mannheimer Kinderklinik, der ein Programm von und für Kinder in der Klinik betreibt, während CBM in Bolivien Bildungsmaßnahmen durchführt, um den Menschen einen einfachen und kostengünstigen Zugang zu einer hygienischen Trinkwasserversorgung zu ermöglichen, um somit Infektionen durch verunreinigtes Wasser zu vermeiden. SCA engagiert sich an allen deutschen Standorten für lokale, wohltätige Zwecke und setzt sich außerdem dafür ein, dass immer mehr Menschen weltweit Zugang zu Hygiene haben – daher unterstützt das Unternehmen das Engagement seiner Mitarbeiter und rundete den für beide Projekte gespendeten Betrag auf 2000 Euro auf.

www.sca.de

Bild: Spickert



Sympathieträger und Ausnahmekönner: David Garret

David Garrett auf dem „roten Teppich“ im CinemaxX

Star-Geiger fliegen die Herzen zu

Das Bad in der Menge hat in Mannheim für Publikumsliebhaber eine besonders herzliche Note. Das begeisterte auch den deutschen Star-Geiger David Garrett, dem im CinemaxX auf dem „Roten Teppich“ die Herzen zuflogen. Besonders viele weibliche Fans – gleich welchen Alters – jubelten ihrem Idol zu und waren begeistert, dass die Mannheimer Kinomacher den Star ins CinemaxX geholt hatten. Garrett gefiel der herzliche Empfang. Er gab lächelnd viele Autogramme und ließ sich bereitwillig mit seinen älteren und jüngeren Fans fotografieren. Gekommen war der mehrfache ECHO-Gewinner zur Filmpremiere von „Der Teufelsgeiger“. Der Film zeichnet den Karrieredurchbruch des legendären Musikers Niccolò Paganini um 1830 in London nach. David Garrett spielt darin den begnadeten italienischen Violinisten zwischen Ruhm und Verstrickungen, getrieben von seiner Begabung und seinen Gefühlen. Der Film lebt stark von den Auftritten und Soli des Meisters alias David Garrett. Auch live ließ Garrett die Begeisterung von damals in Mannheim lebendig werden.

www.CinemaxX-Mannheim.de

Bild: Uni Mannheim



Im Rahmen einer Feierstunde überreichten die Stipendienggeber ihren Stipendiaten persönlich die Urkunden.

Universität vergibt 185 Stipendien an herausragende Studierende

Lohn für gute Leistung

185 Stipendien hat die Universität im aktuellen akademischen Jahr vergeben. Sie ehrt damit Studentinnen und Studenten, die sich durch herausragende Schul- und Studienleistungen ausgezeichnet haben. 134 Studierende erhielten ein Deutschlandstipendium und 44 Studierende das Mannheimer Stipendium. Sieben Studentinnen und Studenten werden außerdem durch das DAAD Stibet III Matching Fund Stipendium gefördert. Zu den Stipendienggebern zählen Unternehmen wie BASF SE, Bilfinger SE und Roche Diagnostics GmbH. Aber auch Stiftungen wie die Leonie-Wild-Stiftung und die Ekkehard-Stiftung, die Alumnivereinigung ABSOLVENTUM MANNHEIM und die Stadt Mannheim sind vertreten. Das Deutschlandstipendium umfasst 300 Euro pro Monat. Die Hälfte der Förderung übernimmt ein Unternehmen oder privater Mittelgeber, die andere Hälfte finanziert die Bundesregierung. Im Rahmen des Mannheimer Stipendiums werden die Stipendiaten mit monatlich 150 Euro gefördert. Die Unternehmen, die sich in diesem Programm engagieren, streben einen besonders intensiven Kontakt mit den Stipendiatinnen und Stipendiaten an und bieten den Geförderten zum Teil eine spezielle berufliche Förderung innerhalb ihres Unternehmens an.

www.uni-mannheim.de

Bild: Nick Scott



Dr. Claude W. Sui (l.) mit RPS-Präsident R. Robertson bei der Verleihung des Colin-Ford-Awards.

DAS STADTMARKETING GRATULIERT ...

Professor Dr. med. Michael Neumaier, Direktor des Instituts für Klinische Chemie an der Universitätsmedizin Mannheim (UMM), ...

... zur Wahl des neuen Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin (DGKL).

Dr. Claude W. Sui, seit 2010 Lehrbeauftragter für Fotogeschichte an der Fakultät für Gestaltung an der Hochschule Mannheim, ...

... zum Colin-Ford-Award 2013. Der Kuratorenpreis wird von der Royal Photographic Society (RPS) in London verliehen und ist eine der wichtigsten Auszeichnungen der Branche.

Eva-Maria Scheweiler-Würzburger, duale Studentin der m:con, ...

... zum Studienabschluss im Studiengang Messe-, Kongress- und Eventmanagement an der DHBW als Jahrgangsbeste mit der Note 1,1.

Den beiden Mannheimer evangelischen Sozialstationen ...

... zur Auszeichnung mit der Note „sehr gut“ bei der diesjährigen Prüfung des Medizinischen Diensts der Krankenversicherungen (MDK).

Dem Mannheimer Verlag Edition Panorama ...

... zum deutschen Fotobuchpreis 2014 für den Bildband Heiliges Indien.

Carlos Lechuga und Zaza Urushadze ...

... zum Gewinn des Haupt- bzw. Publikumspreises des Internationalen Filmfestivals Mannheim Heidelberg.

Dem Team des Speichery Hotels ...

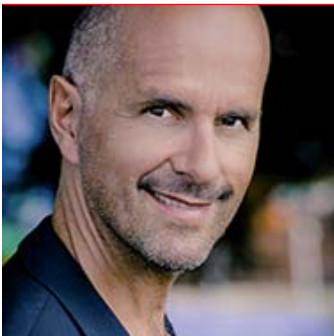
... zum Sieg bei den European Hotel Design Awards in der Kategorie „Umnutzung von bereits bestehendem, bislang anders genutztem Gebäude zu Hotel“.

KALENDER

KONZERTE/THEATER

- | | |
|--------------|---|
| 1.12. | Xavier Naidoo und Freunde: Heart & Soul Charity, Rosengarten |
| 1.12. | Die drei ??? Kids, Luisenpark |
| 3.12. | Michael Flatley's Lord of the Dance, Rosengarten |
| 4.12. | The London Quartet, A Cappella Pur, Capitol |
| 5.12. | AIDA Night of the Proms 2013, SAP Arena |
| 6.12. | Rino & Friends, Capitol |
| 7.12. | Santiano, SAP Arena |
| 7.12. | Mao und ich, Premiere, Nationaltheater |
| 8.12. | Wagner-Gala, Opernhaus |
| 8.12. | Michael Fitz, Schatzkistl |

Bild: Christian Hartmann



Christoph Maria Herbst ist am 16.12. Gast im Capitol.



- 9.12.** **The Great Dance of Argentina**, Capitol
- 10.12.** **Sarah Connor**, Rosengarten
- 11.12.** **Kiew Staatsballett: Schwanensee**, Rosengarten
- 11.12.** **Christina Stürmer**, Alte Seilerei
- 13. & 14.12.** **Bülent Ceylan**, SAP Arena
- 14.12.** **Falstaff, Premiere**, Opernhaus
- 15.12.** **„Wir wollen helfen“**, **Benefizkonzert der Musikhochschule**, Schloss Mannheim, Rittersaal
- 15.12.** **Drama Light: Weihnachtsshow**, TiG 7
- 16.12.** **Christoph Maria Herbst**, Capitol
- 19.12.** **Bolschoi Staatsballett Belarus: Der Nussknacker**, Rosengarten
- 19.12.** **Rebell Comedy**, Capitol
- 21.12.** **All I want for Christmas is...Soul Season**, Rosengarten
- 22.12.** **Patrice**, Alte Feuerwache
- 25.12.** **Queen Esther Marrows The Harlem Gospel Singers Show**, Rosengarten
- 26. & 27.12.** **Christian „Chako“ Habekost, Der Palatinator**, Capitol
- 27.12.** **3 Musketiere – Das Musical on Tour**, Rosengarten

FESTE / FESTIVALS

- 7. & 8.12.** **Toxicator, Festival für elektronische Musik**, Maimarkthallen
- 27.11. – 23.12.** **Weihnachtsmarkt**, Friedrichsplatz und Kapuzinerplanken
- 27. – 31.12.** **Silvestermarkt**, Kapuzinerplanken
- 28.12.** **Himbeerparty**, Alte Feuerwache
- 31.12.** **Silvester, Back to the 80ies**, Capitol
- 31.12.** **Silvester, Electric Balkan Jazz Club**, Alte Feuerwache



Bild: Stadtmaking Mannheim GmbH, Dominik Rossbach

Der Weihnachtsmarkt auf den Kapuzinerplanken ist noch bis zum 23. Dezember geöffnet.

**AUSSTELLUNGEN / SONSTIGES**

- 4.12.** **„Woher kommt der Weihnachtsduft?“, Grüne Stunde,** Pflanzenschauhaus im Luisenpark
- 5.12.** **Word Up! Poetry Slam,** Reiss-Engelhorn-Museen
- 5.12.** **Heckels Verhältnis zu Wagner, Vortrag,** Museum Zeughaus
- 6.12. & 27.12.** **Stadtführung „Nachtwächter. Im Quadrat.“, Ehrenhof,** Eingang Schlosskirche
- 8.12.** **Stadtführung Lebendiger Lindenhof, Johanniskirche,** Rheinaustraße
- 8.12.** **Krimidinner, Neckarstädter Dinner Theater,** Alter Messplatz
- 11.-24.12.** **Christbaummarkt,** Neuer Messplatz
- 12.12. & 19.12.** **Entspannung mit den Wittelsbachern, Kuratorenführung,** Schloss Mannheim
- 14.12.** **Mannheimer Filmbörse,** Rosengarten
- 14.12.** **Stadtführung „Hinter Türen und Fenstern“,** Rosengarten Eingang Stamitzsaal
- 18.12.** **Vortrag & dialogische Führung durch die Ausstellung Dix/ Beckmann,** Kunsthalle

Unsere Projektpartner

ACM Agentur für Communication und Marketing, Brose Fahrzeugtechnik GmbH & Co. KG, Dr. Weilbach und Partner, Eis Fontanella Eismanufaktur Mannheim, expert ESCH GmbH, Gasthaus Goldene Gans, Gedde GmbH, GEZE GmbH, impuls Verlags GmbH, KulturNetz Mannheim Rhein-Neckar e.V., Rack & Schuck GmbH & Co., Rhein-Neckar Fernsehen GmbH, Schlossverwaltung Mannheim, Seufert und Diemer Versicherungsmakler GmbH, ssm – system service marketing GmbH, Studentenwerk Mannheim.

Unsere Gesellschafter



Unsere Sponsoren



Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Meinung ist uns wichtig. Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Wünsche und Kritik. Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, haben Sie selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, ihn über den Link in der eMail abzubestellen. Sollte er Ihnen gefallen haben, freuen wir uns natürlich, wenn Sie ihn weiterempfehlen.

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM²

Impressum

Herausgeber

Stadtmarketing Mannheim GmbH
E 4, 6 | 68159 Mannheim
Tel +49 (0) 621 156673-12
Fax +49 (0) 621 156673-52
j.luttenberger@stadtmarketing-mannheim.de
www.stadtmarketing-mannheim.de
www.facebook.com/mannheim.quadratestadt
www.twitter.com/quadratestadt



Werden Sie Fan der Quadratestadt!

- Erfahren Sie tagesaktuell mehr über Mannheimer Veranstaltungen und Angebote
- Diskutieren Sie mit uns über aktuelle Themen aus der Quadratestadt
www.facebook.com/mannheim.quadratestadt

Geschäftsführung:
Georg Sahnen
Amtsgericht Mannheim, HRB: 9135
Ust.-Id.-Nr.: DE 223059457

Redaktion & Layout

impuls Verlags GmbH, Mannheim

Newsroom

Themen, die Mannheim bewegen:
www.newsroom-mannheim.de